



# Amlikon-Bissegg

# informiert

Oktober 2018 | Nr. 161



Unsere Gemeinde liegt ja bekanntlich im geographischen Mittelpunkt des Kantons Thurgau und trotzdem war die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, nach der Abschaffung des Publi-Cars, sehr dürftig. In den vergangenen Jahren bemühte sich der Gemeinderat stetig für eine bessere Anbindung unseres Gemeindegebietes an den ÖV. Die Bemühungen haben sich aus heutiger Sicht gelohnt, verkehren doch auf der Linie Frauenfeld-Thundorf-Weinfelden (80.838) täglich 14 Kurspaare sowie der Nachtbus ab Weinfelden bis Bänikon.

Mit dem Fahrplanwechsel 2019 stehen uns wieder einige Veränderungen bevor. So wurde uns angekündigt, dass der Nachtbus „Nollen“, welcher die Strecke Weinfelden-Bänikon bediente, gestrichen wird.

Die Gemeinden im Einzugsgebiet des Nachtbusses Nollen haben sich beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft (DIV), Abteilung Öffentlicher Verkehr, um eine andere Lösung bemüht. Auch unser Gemeinderat hat sich in dieser Angelegenheit vernehmen lassen und Anträge eingebracht.

Am 13. September 2018 wurde uns vom DIV mitgeteilt, dass die Postauto Schweiz AG den Auftrag für ein „Abendtaxi“ an die Thur-Taxi AG Weinfelden für einen Probebetrieb von einem Jahr vergeben hat.

**Ab Sonntag 09. Dezember 2018 wird die Buslinie 838 Weinfelden-Wolfikon ab 21:00 Uhr mit Taxi gefahren.** Das Taxi fährt stündlich nach Fahrplan ab der Bushaltestelle Weinfelden und hält unterwegs an den Bushaltestellen nur zum Aussteigen. Das Taxi kann mit dem ÖV-Billet und ohne Zuschlag genutzt werden. Zudem wird auf der Strecke Frauenfeld-Thundorf-Weinfelden ab dem Fahrplanwechsel ein weiteres Kurspaar eingefügt.

Da der Versuch mit dem Nachttaxi als Probebetrieb für ein Jahr vorgesehen ist, möchten wir Sie auffordern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, damit dieser Versuch auch weiter Bestand hat.

*Othmar Schmid, Gemeindepräsident*

## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Vorstellung der Kandidaten für das Gemeindepräsidium

Victor Haag, Thomas Ochs und David Oehler sind die drei Kandidaten, welche sich am 24./25. November 2018 für das Gemeindepräsidium zur Wahl stellen. Lukas Hoffmann hat in der Zwischenzeit seine Kandidatur zurückgezogen.

Damit Sie sich einen ersten Eindruck von diesen drei Personen machen können, stellt sich in dieser Ausgabe jeder Kandidat in alphabetischer Reihenfolge vor.



Im Weiteren möchten wir Sie daran erinnern, dass Ihnen mit dem Podiumsgespräch vom 08. November 2018 in der Kirche Leutmerken eine weitere Möglichkeit zur Entscheidungsfindung geboten wird.

### Victor Haag stellt sich vor

Mein Name ist Victor Haag. Mit meiner Frau Benigna und dem gemeinsamen Sohn Colin wohne ich in Unterhörstetten, Gemeinde Homburg. Als ältestes von fünf Kindern erblickte ich am 28. Oktober 1966 das Licht der Welt und erlebte auf dem elterlichen Hof in Hagenbuch eine unbeschwernte Kindheit. Die Primarschule besuchte ich in Wuppenau, die Sekundarschule in Schönholzerswilen. Auf meine Erstausbildung zum Landwirt in der bäuerlichen Schule Arenenberg folgte der Abschluss als eidgenössisch diplomierter Kaufmann im Detailhandel.

Zunächst arbeitete ich über zwanzig Jahre im Coop, fünfzehn davon als Geschäftsführer. Es folgten sechs Jahre in der Versicherungsbranche, worauf mir schliesslich die Geschäftsführung der LANDI Berg anvertraut wurde. Zurzeit bereite ich mich auf weitere Aufgaben vor.

Die Öffentlichkeitsarbeit hat mich schon immer sehr interessiert und begeistert. In meiner jetzigen Wohn-gemeinde Homburg bin ich als Gemeinderat für das Wasser und das Abwasser verantwortlich. Ausserdem gehöre ich seit 2004 der Bau- sowie der Werkkommission Homburg an, zu deren Aufgaben auch gelegentliche Baukontrollen und Bauabnahmen gehören. Die Aufgaben und Herausforderungen im Bauwesen, in der Strom- und Wasserversorgung sowie der Entsorgung und im Gewässerunterhalt sind sehr interessant und überaus bereichernd. In den letzten Jahren konnte ich mir ein fundiertes Fachwissen in der Behördenarbeit aneignen. Auf die Baubegleitung und Koordination der Projekte freue ich mich jedes Jahr.



Die rechtzeitige, klare und offene Kommunikation mit Bürgern, Planern und Behörden erachte ich als unum-gänglich. In meiner bisherigen Amtstätigkeit sind die ausgeglichenen Finanzen immer von grosser Bedeutung. Bei den Ausgaben muss stets die Notwendigkeit, die Praxistauglichkeit und der Mehrwert für die Bürger stimmen. Die öffentliche Hand hat das Nötige zu finan-zieren und zu unterstützen, darf aber nicht zu einem Selbstbedienungsladen werden.

Amlikon weist eine ähnliche Dorf- und Bevölkerungsstruktur auf wie Schönholzerswilen, die Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin, und Homburg, wo ich seit nun fast zwanzig Jahren wohne. Gerne setze ich meine Erfahrung in den verschiedenen Bereichen für Amlikon ein. Das Amt eines Gemeindepräsidenten inne zu haben, ist eine Herausforderung, mit der ich schon viele Jahre liebäugle. Meine gute Vernetzung mit verschiedenen Fachleuten und kantonalen Amtsstellen bedeutet sicher einen grossen Gewinn für Ihre Gemeinde. Ich freue mich

auf diese neue Herausforderung und bin überzeugt, durch mein Mitwirken eine Bereicherung zu sein.

Die Menschen und die Natur liegen mir besonders am Herzen. Es muss nicht immer eine grosse Party sein - ein Spaziergang im Wald oder eine ruhige Minute auf einer Bank mit Sicht in die Berge sind wunderbare Momente.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wenn Sie mich bei meinem Schritt zum Gemeindepräsidenten Ihrer Gemeinde unterstützen möchten, zähle ich gerne auf Ihre Stimme. Ich bedanke mich heute schon für Ihre Unterstützung und freue mich auf viele Kontakte.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne persönlich zur Verfügung.

*Victor Haag-Quintas, Kandidat Gemeindepräsidium  
Amlikon-Bissegg*

### **Thomas Ochs stellt sich vor**

Geschätzte Amlikon-Bissegg'er Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ich kandidiere für den Gemeindepräsi-denten, da ich die Lebensqualität unserer Wohn-gemeinde sehr schätze und deshalb gerne meinen Teil dazu bei-tragen möchte, dass wir auch in Zukunft eine attraktive Gemeinde mit hoher Lebensqualität haben werden.

### **Zur Person**

- Geboren am 06. Mai 1970 in Winterthur, aufgewach-sen in Berlingen TG (Bürgerort)
- Ledig, Lebensgemeinschaft seit 2005 mit Janine Hungerbühler und den Kindern Dominique und Cédric
- Konfessions- und parteilos
- Seit 2008 wohnhaft in der Gemeinde Amlikon-Bis-segg, Bergholzstrasse 14
- Seit 2012 Kommandant der Gemeindefeuerwehr Amlikon-Bissegg

### **Ausbildungen**

- Abschluss als Metallbauschlosser (mit Auszeich-nung) inkl. Berufsmittelschule
- Metallbau-Werkstattleiter mit eidg. Fachausweis
- Metallbaumeister mit eidg. Fachausweis
- Metallbautechniker TS (SMT-TS)
- Betriebssanitäter Stufe 3 IVR

### **Berufliche Erfahrungen**

Als Metallbauschlosser war ich 3 Jahre tätig, bevor ich mit dem Studium beginnen konnte. Die handwerkliche Erfahrung kommt mir bis heute zugute. Nach dem Stu-dium durfte ich viele verschiedene Tätigkeiten im An-lagenbau ausführen, sei es als Konstrukteur, Entwickler, Projektleiter oder Anlagenplaner, stets verbunden mit Führungsaufgaben. Somit kann ich auf ein breites Wis-sen in vielen Bereichen zurückgreifen. Aktuell arbeite ich bei der Polymatrix AG, in Oberbüren als Anlagenplaner.

### Meine Motivation

Ich bin mir bewusst, dass es sehr herausfordernd ist, in die Fusstapfen von Othmar Schmid zu treten. Jedoch bin ich überzeugt, viele gute Voraussetzungen für dieses Amt mitzubringen. Unter anderem kenne ich durch die Feuerwehr das Gemeindegebiet sehr gut und bin mit den Mitbürgern gut vernetzt. Ich bin ehrlich, zielstrebig, strukturiert und konsensfähig. Bei guten Argumenten lasse ich mich gerne überzeugen. In Verwaltungsaufgaben bin ich offen und bereit dazuzulernen.



### Meine Vision

Die Gemeinde Amlikon-Bissegg ist sehr fortschrittlich. Sei es mit der Förderung von alternativen Energien oder dem Ausbau des Glasfaserkabels. Meine Vision wäre, die hohe Attraktivität und Lebensqualität zu erhalten und auszubauen.

Damit unsere Jugend in Zukunft in der Gemeinde wohnen kann, ist es notwendig, dass wir Mietwohnungen schaffen. Wirtschaftlicher und verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern ist ebenso wichtig, wie das Erhalten und Ausbauen der Infrastruktur im gesamten Gemeindegebiet.

Familien sollen sich in der Gemeinde wohl fühlen. Dazu braucht es ein gutes und modernes Schulsystem, welches die Bildung unterstützt und erweitert. Das kulturelle Angebot soll möglichst breit gefächert sein und nach Möglichkeit ausgebaut werden. Als Präsident will ich Ansprechpartner für die Bevölkerung und Behörden sein.

*Thomas Ochs, Kandidat Gemeindepräsidium  
Amlikon-Bissegg*

### David Oehler stellt sich vor

#### Mit Amlikon – Bissegg verbunden

Bereits von weitem sehe ich sie, die beiden Linden und die stattliche Eiche vor dem prächtigen Riegelbau, die immer mächtiger werden. Ich passiere die Willkommenstafel von Amlikon-Bissegg und überquere die Thur. Und da ist es, dieses spezielle Gefühl, das man verspürt, wenn man nach einer längeren Abwesenheit nach Hause zurückkehrt. Das Gefühl begleitet mich dorfaufwärts durch die steilen Kurven bis zur ehemaligen Bäckerei und hinein in unser Quartier. Seit unserer **Hochzeit im Jahr 2000** ist der **Böppeler 17** nun mein Zuhause und seit jeher verspüre ich dieses Gefühl von Verbundenheit und Sicherheit beim Heimkehren.



Dies ist so nach Geschäftsreisen, die mich in meiner Tätigkeit als **Leiter Marketing und Kommunikation bei ASCO Kohlensäure AG** in Romanshorn und früher bei **sia Abrasives**, Frauenfeld in alle Herrenländer führt, oder wenn ich mit meiner **Frau Nicole und unseren beiden Söhnen Miro und Jarin** aus dem Urlaub heimkehre. Und es war bereits so während meinem **Studium in Kommunikation und Wirtschaft**, das ich an der **Università della Svizzera Italiana** in Lugano absolviert habe.

Direkt nach der ersten Information zur Neubesetzung des Gemeindepräsidiums im März 2017 habe ich begonnen, mich mit dem Amt und den Aufgaben auseinanderzusetzen. Meine anfängliche Skepsis, weil ich als Quereinsteiger keine Erfahrung in einer Exekutivbehörde mitbringe, hat sich nach Gesprächen mit Othmar Schmid und einem befreundeten Thurgauer Gemeindepräsidenten rasch in Luft aufgelöst.

Meine **breitgefächerte Ausbildung** und mein **grosser beruflicher Erfahrungsschatz** bilden eine gute Basis, die Aufgaben der zu besetzenden Funktion rasch und in der mir oft bestätigten hohen Qualität zu übernehmen. Bis zu unserer Hochzeit und noch vor meinem Studium habe ich als Projektleiter mit **eigener Firma** im In- und Ausland Mobilfunknetze aufgebaut. **Geschäftsführung, Personalführung, Vermarktung und Vermitteln** kenne ich aus **Praxis und Theorie**. Mit diesen Fähigkeiten **dar an mitarbeiten, unsere Gemeinde in der soliden Manier des jetzigen Gemeinderats weiterzuführen**, ist für mich die primäre Motivation zur Kandidatur.

Damit mir das auch dort gelingt, wo ich bis dato wenig Erfahrung hatte, habe ich in diesem Frühjahr im **Alter von 42 Jahren** nochmals die Schulbank gedrückt und erfolgreich die Ausbildung zum **Fachmann Bau- und Planungswesen** am BBZ Weinfelden absolviert. Ein Lehrgang, der vom Kanton und dem Verband Thurgauer Gemeinden erarbeitet wurde und sich an Personen richtet, die mit Nutzungs- / Richtplanung und Baubewilligungsverfahren auf Gemeindeebene zu tun haben.

Somit fühle ich mich bereit, in die grossen Fussstapfen von Othmar Schmid zu treten und mit meinem Engagement als Gemeindepräsident zu erreichen, dass sich das eingangs erwähnte Gefühl des Zuhause-seins bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern findet.

Erfahren Sie noch mehr über mich auf [www.davidoehler.ch](http://www.davidoehler.ch) oder indem Sie mich direkt ansprechen.

*David Oehler, Kandidat Gemeindepräsidium Amlikon-Bissegg*



### Steueramt

Am 31. Oktober 2018 ist bereits die dritte Rate der provisorischen Steuerrechnung 2018 zur Zahlung fällig.

Wir danken Ihnen wiederum für Ihre fristgerechte Begleichung.

## Unsere Gemeindeschreiberin berichtet

### Blick hinter die Kulissen des Steueramtes Steuersystem

Das schweizerische Steuersystem spiegelt die föderalistische Staatsstruktur unseres Landes wider. Sowohl der Bund als auch die Kantone und die Gemeinden erheben Steuern. Während die Finanzierung der Bundesaufgaben mehrheitlich über indirekte Steuern (Verbrauchssteuern, z.B. Mehrwertsteuer, Mineralölsteuer, Tabaksteuer) erfolgt, decken die Kantone und Gemeinden ihre Ausgaben vorwiegend mit den Erträgen direkter Steuern (z.B. Steuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher

Personen). Jeder Kanton hat sein eigenes Steuergesetz und belastet u.a. Einkommen, Vermögen, Erbschaften, Kapital- und Grundstücksgewinne unterschiedlich.

Gemäss der Gesetzgebung im Kanton Thurgau bestimmt der Regierungsrat die Bezugsbehörden der Staats- und Gemeindesteuern. Die Politischen Gemeinden wurden mit dem Bezug der Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sowie der Quellensteuern beauftragt. Die Steuerverwaltung überwacht den Steuerbezug und damit auch die Vollständigkeit des Steuerregisters. Hierzu wird jährlich in jeder Gemeinde eine Steuerrevision durchgeführt. Veranlagungsbehörde für die Veranlagung von natürlichen und juristischen Personen ist die kantonale Steuerverwaltung Thurgau.



### Steuererklärung

Anfangs Jahr werden die Steuererklärungen für das vergangene Jahr versendet. Die Steuererklärung ist bis am 30. April vollständig ausgefüllt und unterzeichnet beim Steueramt einzureichen. Allfällige Gesuche um Fristerstreckung zur Einreichung der Steuererklärung können online erfasst oder schriftlich an das Steueramt gerichtet werden. Eine Fristerstreckung kann längstens bis zum 30. November gewährt werden. Der Eingang der Steuererklärung wird beim Steueramt erfasst. Anschliessend werden sämtliche Unterlagen für das Scanning vorbereitet. Sobald die Daten elektronisch eingelesen sind, kann die Veranlagung durch die kantonale Steuerverwaltung erfolgen. In Amlikon-Bissegg kommen zwei Veranlagungsexperten des Kantons circa einmal pro Monat vorbei und nehmen die Veranlagungen vor. Im Rahmen der Veranlagung wird die ausgefüllte Steuererklärung geprüft, allfällige erforderliche Unterlagen bei den Steuerpflichtigen nachverlangt und schliesslich die geschuldete Steuer festgelegt. Die Steuerpflichtigen können gegen die Veranlagung innert 30 Tagen Einsprache erheben. Ist dies nicht der Fall, werden die Daten elektronisch bereitgestellt, sodass das Steueramt die Schlussrechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern erstellen kann. Dabei werden die bereits geleisteten Zahlungen aufgrund der provisorischen Steuerrechnung des entsprechenden Steuerjahres in Abzug gebracht.

### Steuerbezug

Die Steuerpflichtigen erhalten jeweils im April eine provisorische Steuerrechnung für die Staats- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres. Anpassungen dieser Rechnung (höheres oder tieferes steuerbares Einkommen oder Vermögen) können beim Steueramt beantragt werden. Die provisorische Steuerrechnung ist in drei Ra-

ten, per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober, zu zahlen. Es besteht die Möglichkeit, ein Zahlungsabkommen zu vereinbaren, wenn die Steuerpflichtigen die Zahlungsfristen nicht einhalten können.

Die von der Gemeinde eingezogenen Steuern für die Körperschaften (Staat, Kirchgemeinden und Schulgemeinden) werden diesen monatlich weitergeleitet, wobei per Ende Jahr eine Schlussabrechnung für jede Körperschaft erfolgt.

### Zahlen und Fakten



Das Steuerregister der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg umfasste per 31. Dezember 2017 1'008 Steuerpflichtige (984 natürliche Personen und 67 juristische Personen). Gleichzeitig waren 140 Personen im Quellensteuerregister erfasst. Die Steuerkraft lag bei CHF 1'713.50 pro Einwohner.

Nachfolgend einige Zahlen zum Mahnwesen im 2017:

#### Anzahl versandte Steuererklärungen 2016:

923 Stück

#### Einreichung Steuererklärungen (StE)

| 1. Mahnung  | 2. Mahnung | letzte Mahnung |
|-------------|------------|----------------|
| 209 (22.6%) | 75 (8.1%)  | 55 (5.9%)      |

|  |           |
|--|-----------|
| Ermessenseinschätzung (kein Eingang der StE) | 15 (1.6%) |
|--|-----------|

#### Schlussrechnungen

| 1. Mahnung | 2. Mahnung | Betreibung |
|------------|------------|------------|
| 78         | 56         | 37         |

#### Provisorische Steuerrechnung

| Mahnung | Mahnung | Mahnung |
|---------|---------|---------|
| 1. Rate | 2. Rate | 3. Rate |
| 149     | 165     | 160     |

letzte Mahnung offene Raten 2017  
58

An dieser Stelle danken wir allen Steuerpflichtigen, welche ihre Zahlungen fristgerecht ausführen und die erforderlichen Unterlagen termingerecht einreichen. Sie tragen dazu bei, dass unnötige Kosten und Umtriebe vermieden werden können.

Bei Fragen im Bereich Steuern melden Sie sich beim Steueramt – wir helfen Ihnen gerne weiter.

valeria.hungerbuehler@amlikon-bissegg.ch,  
058 346 06 46

Valeria Hungerbühler, Gemeindeschreiberin

## Wissenswertes für unsere Senioren

### Ausflug nach Meersburg

In der Juli/August Ausgabe unseres Gemeindeblattes lud die Seniorenkommission zu einem Ausflug nach Meersburg ein.

Erwartungsvoll begrüsst sich die 10 Reiselustigen am Donnerstag, 23. August auf dem Bahnhof Weinfelden, da es im Postauto noch keine Gelegenheit für eine ausführliche Begrüssung gab.



Mit dem Zug fuhren wir nach Romanshorn und im Schiff „Zürich“, mit dem Reiseziel „Meersburg“, begrüsst uns unser Reiseleiter, Peter Hofer, ganz offiziell. Er freute sich über alle, die an diesem Ausflug teilnahmen.

Die Schiffscrew erwartete uns mit Kaffee und Gipfeli. Eine fröhliche Schar genoss die längere Schiffsfahrt mit Plaudern und Diskutieren. In Altnau stieg die Trachtengruppe Bodensee ein, was unserer Reise schon fast einen festlichen Touch gab.



Bei schönstem Sommerwetter kamen wir in Meersburg an und machten uns auf den Weg zum Mittagessen. Am Seeufer entlang gibt es sehr viele kleine und feine Restaurants und wir fanden auch schon bald ein schönes Plätzchen für uns alle. Wir genossen ein feines Fisch-Menu mit einem edlen, einheimischen Wein.

Nach dem Essen unternahmen wir einen kurzen Spaziergang durch das Städtchen und gönnten uns ein kühles Eis. Die Zeit verging im Nu und wir mussten uns schon wieder auf den Weg zum Steg machen. Wir sahen wie das Schiff, und aber auch die grossen, schwarzen Gewitterwolken, herannahten. Auf unserer Rückreise nach Romanshorn sahen wir die starken Gewitter am deutschen Seeufer und hofften, dass es bei uns zu Hause auch regnet. Mit dem Zug ging die Reise weiter nach Weinfelden, wo das Postauto schon auf uns wartete.



Wir durften alle einen gemütlichen, fröhlichen und kurzweiligen Tag miteinander geniessen. Wir, das steht fest, werden nächstes Jahr wieder mitgehen, wenn die Seniorenkommission einen Ausflug organisiert. Für die Planung und die umsichtige Reiseleitung gebührt Peter Hofer ein herzliches Dankeschön.

*Helene Hutterli-Müller*

## Einwohnerkontrolle

### Wir gratulieren den Jubilarinnen

Weber Pierina, 99 Jahre

02.10.1919

Hugentobler Margrit, 80 Jahre

06.10.1938

Iselin Elisabetha, 90 Jahre

09.10.1928



### Herzlich willkommen in der Gemeinde

Fischer Silvio und Chantal, Amlikon

Furrer Fabian und Nicole mit Seraina, Wolfikon

Berli Daniel, Amlikon

### Aus der Gemeinde gezogen sind

Eugster Marc

Moor Dominik

## Baubewilligungen

**Otto Wartmann**, Holzhof

*Neubau Annahmehalle mit Fermenter*

**Roman Schreiber**, Amlikon

*Einbau Einliegerwohnung*

**Ochsen Bänikon AG**, Bänikon

*Umbau WC-Anlagen; Einbau Wohnung*

**Käsereigenossenschaft Strohwillen-Wolfikon**

*Umbau Schweinestallungen*

**Lukas und Gabriela Hepp**, Amlikon

*Fassadenrenovation Scheune*

## Kirchgemeinden

Detaillierte Angaben zu den verschiedenen Gottesdiensten und dem vielfältigen Angebot für Jung und Alt finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

### Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken

Pfarrer Jann Flütsch, 071 622 64 68

Pfarrer Andreas Palm, 071 622 59 45

### Evangelische Kirchgemeinde Affeltrangen

Pfarrerehepaar K. und M. Hollweg, 071 917 12 02

### Evangelische Kirchgemeinde Thunbachtal

Pfarrer Martin Epting, 052 376 31 43

### Katholische Pfarreien Bussnang und Leutmerken

Seelsorgeverband Nollen-Thur

Pfarrer Marcel Ruepp, 079 706 22 12

Sekretariat, 071 622 53 01

[www.seelsorgeverband.ch](http://www.seelsorgeverband.ch)

### Katholische Kirchgemeinde Tobel

Pfarrer Leo Schenker, 071 917 22 66

## Vereine und Verbände

### Frauenchor Amlikon

#### Herbstschmaus

Der diesjährige Älplermagronen-Abend unseres Chores findet etwas früher wie gewohnt statt (die letzten Jahre bekannt unter Adventsschmaus).

Bereits am **Samstag, 03. November 2018** heissen wir Sie von 17.00 bis 23.00 Uhr in der Auto Bissegg GmbH zu einem feinen Abendessen herzlich willkommen. Für die Kinder gibt es wie immer die Möglichkeit, Geschichten zu hören oder zu malen.

*Christina Gerschwiler, Frauenchor Amlikon*



## Informiert-Ecke

### Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen gewinnt einen nationalen Titel

Am 08./09. September 2018 fanden in Burgdorf/BE die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen statt.

Die Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen holte mit Gruppe 1 Aktive in der Kategorie Gymnastik ohne Handgerät mit der ausgezeichneten Note 10.0 den langersehnten Schweizer-Meister-Titel. Mit 13 anderen Turnerinnen turnt auch Corina Fankhauser aus Amlikon in dieser Gruppe mit. Die gleiche Gruppe 1 erreichte in der Kategorie mit Handgerät (Keulen) den hervorragenden 2. Platz.

Corina turnt zusammen mit Stéphanie Zurbuchen, auch aus Amlikon, seit 2006 aktiv in der Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen. Stéphanie konnte wegen ihrer Hochzeitsreise leider nicht an den Meisterschaften teilnehmen.

Wir gratulieren der Gymnastik-Gruppe Kreuzlingen ganz herzlich zu dieser Leistung.

### Wärmepumpenboiler: effiziente Alternative

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch).



### Burn off der Burnina Holzfigur in Strohwillen vom Freitag, 07. September 2018



## Impressionen

### Gewerbeapéro im Restaurant Ochsen Bänikon vom Montag, 03. September 2018



### Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2018  
Zuschriften bitte an: [redaktion@amlikon-bissegg.ch](mailto:redaktion@amlikon-bissegg.ch)  
Redaktion: Natalie Stauffer, Amlikon  
Titelbilder: Peter Moser-Kamm, Bussnang  
Druck: Fairdruck AG, Sirmach  
erscheint monatlich



## Agenda – Oktober 2018

| Datum                       | Was   | Wer   | Zeit            | Wo                                |
|-----------------------------|---|---|-----------------|-----------------------------------|
| Mo, 01.10.18                | <b>Tischdeko für Winteranlässe gestalten</b>                      | Evangelische Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken                              | 14.00 Uhr       | Untihüsli Bussnang                |
| Di, 02.10.18                | <b>Grüngutsammlung</b>  |   |                 |                                   |
| Do, 04.10.18                | <b>Vorstellung der Kandidaten für das Gemeindepräsidenten Amt</b> | SVP Amlikon<br>(Der Anlass ist öffentlich, die Platzzahl jedoch beschränkt) | 20.00 Uhr       | Restaurant Ochsen, Bänikon        |
| Mo, 08.10.18                | <b>Gemütlicher Nachmittag</b>                                     | Landfrauenverein Amlikon und Umgebung                                       | 14.00 Uhr       | Restaurant Kreuzstrasse, Junkholz |
| Di, 09.10.18                | <b>Mütter-/Väterberatung</b><br>(nur auf Voranmeldung)            | Perspektive Thurgau   | 10.15-12.00 Uhr | Pfarreiheim Leutmerken            |
| Mi, 10.10.18                | <b>Kunststoffsammlung</b>   |   |                 |                                   |
| Di, 16.10.18                | <b>Grüngutsammlung</b>  |   |                 |                                   |
| Mi, 17.10 -<br>Sa, 20.10.18 | <b>Metzgete</b>   | Familie Wirz  |                 | Restaurant Ochsen, Bänikon        |
| Sa, 20.10.18                | <b>Herbstfäscht</b>   | Max Zahnd   | ab 11.00 Uhr    | Halle Eugen Hugentobler, Amlikon  |
| So, 21.10.18                | <b>Herbstfäscht</b>   | Max Zahnd   | 10.00-16.00 Uhr | Halle Eugen Hugentobler, Amlikon  |
| Mo, 22.10.18                | <b>Gemütlicher Nachmittag</b>                                     | Landfrauenverein Amlikon und Umgebung                                       | 14.00 Uhr       | Restaurant Frohsinn, Fimmelsberg  |
| Mi, 24.10.18                | <b>Kunststoffsammlung</b>   |   |                 |                                   |
| Do, 25.10.18                | <b>Altpapiersammlung</b>  |   |                 |                                   |
| So, 28.10.18                | <b>Jubilarennachmittag</b>  | Musikgesellschaft Thundorf  | 14.00 Uhr       | Mehrzwecksaal Thundorf            |
| Di, 30.10.18                | <b>Grüngutsammlung</b>  |   |                 |                                   |

hier abtrennen

### Öffnungszeiten Entsorgung

**Kompostierplatz Holzhäusern**  
A. Wellauer GmbH, Tel. 079 698 08 64  
Mo–Fr 07.00–18.00 Uhr  
Sa 08.00–12.00 Uhr

**Entsorgungshof für den Langsamverkehr**  
Weststrasse 12, 071 622 02 52  
Mo–Fr 13.30 - 17.00 Uhr

**Regionales Annahmезentrum RAZ**  
Schlechtenmühlestrasse 13, Weinfelden  
Mo–Fr 07.30 - 11.45 / 13.30 - 17.00 Uhr  
Sa 08.30 - 12.30 Uhr

### Gemeindeverwaltung

Flugplatzstrasse 12  
8514 Amlikon-Bissegg

Tel. 058 346 06 46  
Fax 058 346 06 45

info@amlikon-bissegg.ch  
www.amlikon-bissegg.ch

#### Öffnungszeiten:

Mo 08.00–11.30/13.30–18.00 Uhr  
Di–Do 08.00–11.30/13.30–17.00 Uhr  
Fr 08.00–15.00 Uhr (durchgehend)

#### Öffnungszeiten Soziale Dienste:

Mo 08.30–15.00 Uhr  
Fr 08.30–11.00 Uhr